

## Halbjahresbericht **2008**

Zweistelliges Gewinnwachstum  
Deutliche Margenverbesserung  
Umsatz von Wechselkursen beeinflusst

---

## Forbo steigert Gewinn zweistellig und stärkt Ertragskraft weiter

---

**Forbo – führender Hersteller von Bodenbelägen, Klebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik – verzeichnet nach dem Rekordergebnis im vergangenen Jahr wiederum ein starkes Gewinnwachstum. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 10,4 %, der Nettogewinn um 15,7 % gesteigert werden. Trotz der stark gestiegenen Rohmaterialpreise konnte die EBIT-Marge von 7,3 % in der Vorjahresperiode auf 8,4 % gesteigert werden. Ungünstige Währungsentwicklungen und schwierigere Marktbedingungen, insbesondere in den USA, haben den Umsatz negativ beeinflusst. Mit CHF 961,2 Mio ist dieser um 4,2 % unter der Vorjahresperiode. In Lokalwährungen ergibt sich ein organisches Umsatzwachstum von 0,9 %.**

### Sehr geehrte Aktionärinnen Sehr geehrte Aktionäre

Die Forbo-Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2008 an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen. Trotz schwierigerer Marktbedingungen, eines schwachen Dollars und stark steigender Rohmaterial- und Energiepreise ist es gelungen, die Ertragskraft der Gruppe weiter zu stärken und den Gewinn wiederum deutlich zu steigern. Die langfristige Orientierung bei unseren Entscheidungen, die konsequente Umsetzung der Strategien und die permanent getätigten Anpassungen an die sich verändernden Marktsituationen haben wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen. Unsere Strategie – nur Aktivitäten zu betreiben, die langfristig profitabel sind – hat bei den stark gestiegenen Rohmaterialpreisen auch zur Aufgabe von Kundensegmenten und Produkten geführt.

### Umsatzwachstum von Wechselkursen beeinflusst

Im ersten Halbjahr 2008 erwirtschaftete Forbo mit CHF 961,2 Mio einen gegenüber der Vorjahresperiode um 4,2 % geringeren Nettoumsatz. In Lokalwährungen betrug das organische Umsatzwachstum 0,9 %. Die drei Geschäftsbereiche haben sich unterschiedlich entwickelt. Während Flooring Systems in Lokalwährungen um 6,1 % und Movement Systems um 6,9 % zulegen konnten, verzeichnete der Geschäftsbereich Bonding Systems einen Rückgang von 7,6 %. Der Grund dafür liegt einerseits in den schwierigen Marktbedingungen in den USA, wo Bonding Systems rund 40 % seiner Umsätze tätigt, andererseits im Wegfall des «Synthetic Fuel»-Geschäfts.

### Deutliche Margenverbesserungen und gestärkte Ertragskraft

Die Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) konnte trotz der stark gestiegenen Rohmaterial- und Energiepreise von 7,3 % in der Vorjahresperiode auf 8,4 % gesteigert werden. Die frühzeitig eingeleiteten Massnahmen zur Ertragssicherung, die Optimierung der Prozesse, die Reduktion der Kosten, eine Sortimentsbereinigung mit Fokussierung auf ertragsstarke Produkte sowie die Aufgabe von unrentablen Aktivitäten haben die Ertragskraft weiter gestärkt.

### Zweistelliges Gewinnwachstum

Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte von CHF 73,1 Mio auf CHF 80,7 Mio gesteigert werden. Dies entspricht einem Wachstum von 10,4 %. Das Konzernergebnis verbesserte sich gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 7,3 Mio auf CHF 53,9 Mio, was einem Gewinnanstieg von 15,7 % entspricht.

### Solide Eigenkapitalbasis und knapp 10 % an eigenen Aktien bei geringer Nettoverschuldung

Das Eigenkapital betrug per Ende Juni 2008 CHF 691,3 Mio. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 44,3 %. Zudem besitzt Forbo knapp 10 % an eigenen Aktien, die am 30. Juni 2008 einen Marktwert von CHF 122,2 Mio hatten. Die Nettoverschuldung belief sich auf CHF 76,3 Mio.

### Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Forbo Flooring Systems** erzielte im ersten Semester 2008 einen Umsatz von CHF 437,8 Mio, was einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 1,8 % entspricht. In Lokalwährungen betrug die Zunahme erfreuliche 6,1 %. Während in den deutschsprachigen Märkten die Geschäftsentwicklung unter den Erwartungen lag, entwickelten sich besonders die Regionen Ost- und

Südeuropa sehr erfreulich. Neue Vinyl-Kollektionen im Objektmarktgeschäft haben den Verkäufen neue Impulse gegeben. Die überproportional gestiegenen Rohstoffpreise konnten erneut durch Effizienzsteigerungen und selektive Preisanpassungen ausgeglichen werden, sodass das Betriebsergebnis (EBIT) gegenüber der Vorjahresperiode nochmals deutlich um 30,3 % auf CHF 54,2 Mio gesteigert werden konnte. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 12,4 %. Im Mittelpunkt der Aktivitäten für das zweite Halbjahr steht die Vorbereitung zur Einführung einer neuen Linoleum-Kollektion im Frühjahr 2009. Die Investitionstätigkeiten werden sich auf die Modernisierung der Produktion in Frankreich sowie den Aufbau der neuen Fertigung für Objektbeläge in Russland konzentrieren.

Der Geschäftsbereich **Forbo Bonding Systems** erzielte im ersten Halbjahr 2008 einen Umsatz von CHF 338,8 Mio. Dies entspricht einem Rückgang gegenüber der Vorjahresperiode von 13,1 %. In Lokalcwährungen betrug die Umsatzeinbusse 7,6 %. Der Wegfall des «Synthetic Fuel»-Geschäfts in den USA per Ende 2007 hat wie erwartet zu einem deutlichen Rückgang bei den synthetischen Polymeren geführt. Zusätzlich ist die Nachfrage nach industriellen Klebstoffen in Nordamerika bei langlebigen Gebrauchsgütern, einem wichtigen Kundensegment dieses Geschäftsbereichs, deutlich gesunken. Der Umsatzrückgang und die massiv gestiegenen Rohmaterialpreise, die in einem schwierigen Umfeld nur teilweise weitergegeben werden konnten, haben die Profitabilität belastet. Der Erfolg bei den Bauklebstoffen mit starken und gut etablierten Produkten, insbesondere in West- und Osteuropa, konnte die negativen Effekte aus den beiden anderen Bereichen nur teilweise kompensieren. Das Betriebsergebnis (EBIT) des Geschäftsbereichs betrug CHF 22,6 Mio; ein Rückgang von 23,1 % gegenüber der Vorjahresperiode. Die EBIT-Marge beträgt 6,7 %. Der Fokus im zweiten Halbjahr wird sowohl bei einem konsequenten Margenmanagement als auch bei Effizienzsteigerungen und Massnahmen zur Kostenreduktion liegen. Zudem sollen neue Kundensegmente für synthetische Polymere sowie Neuformulierungen und Produktverbesserungen bei den industriellen Klebstoffen die Margen sichern.

Der Geschäftsbereich **Forbo Movement Systems** erzielte in der ersten Jahreshälfte 2008 einen Umsatz von CHF 184,6 Mio, was einem Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode von 0,7 % entspricht. In Lokalcwährungen betrug die Zunahme erfreuliche 6,9 %. Zu diesem Wachstum trugen die Verkäufe in allen Regionen bei, am stärksten jedoch die Wachstumsmärkte China und Osteuropa. Die steigenden Rohmaterialpreise sowie die sich abflachende Konjunktur konnten durch eine kontinuierliche Umstellung auf andere Materialien, Effizienzsteigerungen in der Produktion sowie auf die Lancierung diverser Produktinnovationen, insbesondere in den Marktsegmenten Logistik und Lebensmittel, aufgefangen werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 26,4 % auf CHF 11,5 Mio nochmals deutlich gesteigert werden. Die EBIT-Marge beträgt 6,2 %. Die Strategie der Konzentration auf Wachstumsmärkte und ertragsstarke Marktsegmente wird fortgesetzt. Gleichzeitig soll das Produkt- und Serviceangebot zur optimalen Abdeckung von ausgewählten Kernsegmenten weiter vervollständigt werden.

### Ausblick 2008

Wir gehen im zweiten Halbjahr von einem schwierigeren Marktumfeld aus. Eine weitere Abschwächung der Wirtschaft ist nicht ausgeschlossen. Eine hohe Unsicherheit besteht insbesondere bei der Entwicklung der Rohmaterial- und Energiepreise sowie den Wechselkursen. Forbo ist gut positioniert, um die anstehenden Herausforderungen anzugehen. Wir gehen davon aus, weiterhin durch innovative Produkte, Sortimentsbereinigungen und Effizienzsteigerungen sowie das aktive Angehen der notwendigen Massnahmen das Konzernergebnis auch im zweiten Halbjahr nochmals steigern zu können.



Dr. Albert Gnägi  
Präsident des Verwaltungsrats



This E. Schneider  
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO

## Konzernerfolgsrechnung und Konzernbilanz

	1. HJ 2008	1. HJ 2007
<b>Zusammengefasste Konzernerfolgsrechnung</b>		
Nicht geprüft, Mio CHF		
<b>Nettoumsatz</b>	<b>961,2</b>	<b>1 003,5</b>
Herstellkosten der verkauften Waren <sup>1)</sup>	-650,2	-677,1
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>311,0</b>	<b>326,4</b>
Betriebsaufwendungen <sup>1)</sup>	-230,3	-253,3
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>80,7</b>	<b>73,1</b>
Finanzaufwand, netto	-4,9	-5,8
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>75,8</b>	<b>67,3</b>
Ertragssteuern	-21,9	-20,7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>53,9</b>	<b>46,6</b>
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	22,04	18,12
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	21,98	18,06

1) In der Berichtsperiode werden Vertriebsprovisionen und Logistikkosten erstmalig als Teil der Herstellkosten der verkauften Waren (Vorjahr: Betriebsaufwendungen) und Bemusterungskosten als Betriebsaufwendungen (Vorjahr: Herstellkosten der verkauften Waren) dargestellt. Im Sinne der Vergleichbarkeit wurde der Vorjahresausweis entsprechend angepasst (Nettoeffekt CHF 15,2 Mio).

	30.6.2008	31.12.2007
<b>Zusammengefasste Konzernbilanz</b>		
Nicht geprüft, Mio CHF		
<b>Anlagevermögen</b>	<b>561,9</b>	<b>601,7</b>
Sachanlagen und immaterielle Anlagen	536,1	575,6
Nettovermögen aus Personalvorsorge, latente Steuern, Beteiligungen und übriges Anlagevermögen	25,8	26,1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>997,4</b>	<b>803,5</b>
Vorräte	325,9	286,3
Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	372,4	339,7
Wertschriften	148,5	-
Flüssige Mittel	150,6	177,5
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 559,3</b>	<b>1 405,2</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>691,3</b>	<b>713,1</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>276,9</b>	<b>254,7</b>
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	205,5	194,9
Personalvorsorgeverpflichtungen, Rückstellungen und latente Steuern	71,4	59,8
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>591,1</b>	<b>437,4</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	128,8	138,1
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	169,9	24,2
Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen, Steuerverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten	292,4	275,1
<b>Total Passiven</b>	<b>1 559,3</b>	<b>1 405,2</b>

## Konzerngeldflussrechnung und Konzerneigenkapitalnachweis

	1. HJ 2008	1. HJ 2007
<b>Zusammengefasste Konzerngeldflussrechnung</b>		
Nicht geprüft, Mio CHF		
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-10,7</b>	<b>43,2</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-177,8</b>	<b>-36,5</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>165,7</b>	<b>-18,6</b>
Abnahme der flüssigen Mittel	-22,8	-11,9
Umrechnungsdifferenzen	-4,1	5,9
Flüssige Mittel am 1. Januar	177,5	294,1
<b>Flüssige Mittel am 30. Juni</b>	<b>150,6</b>	<b>288,1</b>

	1. HJ 2008	1. HJ 2007
<b>Zusammengefasste konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen</b>		
Nicht geprüft, Mio CHF		
Marktwertanpassungen aus Absicherung von Zahlungsströmen	-0,3	1,2
Marktwertanpassungen aus Absicherung von Nettoinvestitionen	9,0	-4,1
Marktwertanpassungen von zur Veräusserung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-13,1	0,0
Versicherungsmathematische Verluste auf Pensionsverpflichtungen	-12,3	0,0
Umrechnungsdifferenzen	-52,3	21,5
<b>Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen</b>	<b>-69,0</b>	<b>18,6</b>
Konzernergebnis	53,9	46,6
<b>Total im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen</b>	<b>-15,1</b>	<b>65,2</b>

### Zusammengefasster Konzerneigenkapitalnachweis

Nicht geprüft, Mio CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	AFS-Vermögenswerte	Reserve aus Absicherung von Zahlungsströmen	Reserve aus Absicherung von Nettoinvestitionen	Umrechnungsdifferenzen	Total
<b>Stand zum 1.1.2008</b>	<b>38,0</b>	<b>-4,0</b>	<b>821,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-5,9</b>	<b>-7,7</b>	<b>-128,6</b>	<b>713,1</b>
Konzernergebnis			53,9					53,9
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen			-12,3	-13,1	-0,3	9,0	-52,3	-69,0
Aktienbasierte Vergütungen		0,1	-0,1					0,0
Eigene Aktien		-0,2	-6,5					-6,7
<b>Stand zum 30.6.2008</b>	<b>38,0</b>	<b>-4,1</b>	<b>856,3</b>	<b>-13,1</b>	<b>-6,2</b>	<b>1,3</b>	<b>-180,9</b>	<b>691,3</b>

Nicht geprüft, Mio CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven	AFS-Vermögenswerte	Reserve aus Absicherung von Zahlungsströmen	Reserve aus Absicherung von Nettoinvestitionen	Umrechnungsdifferenzen	Total
<b>Stand zum 1.1.2007</b>	<b>54,3</b>	<b>-3,5</b>	<b>735,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-8,3</b>	<b>-9,2</b>	<b>-130,1</b>	<b>638,6</b>
Konzernergebnis			46,6					46,6
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen			0,0	0,0	1,2	-4,1	21,5	18,6
Aktienbasierte Vergütungen		0,1	1,2					1,3
Eigene Aktien		-0,4	-13,5					-13,9
<b>Stand zum 30.6.2007</b>	<b>54,3</b>	<b>-3,8</b>	<b>769,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-7,1</b>	<b>-13,3</b>	<b>-108,6</b>	<b>691,2</b>

## Anhang zur verkürzten konsolidierten Halbjahresrechnung (nicht geprüft)

### 01 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Dieser verkürzte konsolidierte Zwischenbericht umfasst die Sechsmonatsperiode vom 1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 (nachfolgend Berichtsperiode) und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2007 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Konzernprüfer nicht geprüft. Sie wurde am 12. August 2008 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen mit folgenden Ausnahmen den im Geschäftsbericht 2007 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung: die Forbo-Gruppe hat per 1. Januar 2008 die neu in Kraft getretenen IFRIC 11 «Konzerninterne Geschäfte und Geschäfte mit eigenen Anteilen», IFRIC 12 «Dienstleistungs-konzessionsvereinbarungen» sowie IFRIC 14 «Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswerts, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung», soweit diese Interpretationen für die Geschäftstätigkeit des Konzerns relevant sind, erstmals angewandt. Deren Anwendung hat keinen bedeutenden Einfluss auf Eigenkapital, Ergebnis und Geldflüsse des Konzerns.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Verhältnissen abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jeder Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2007 getroffen. Erträge und Aufwendungen, die nicht linear während des Geschäftsjahres anfallen, werden nur abgegrenzt, wenn eine entsprechende Abgrenzung am Jahresende gerechtfertigt wäre. Der Ertragssteueraufwand wird auf der Basis der durchschnittlichen effektiven Steuersätze des laufenden Geschäftsjahres geschätzt.

### 02 Änderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode gab es keine wesentlichen Änderungen im Konsolidierungskreis.

### 03 Segmentinformation

Mio CHF	Flooring Systems		Bonding Systems		Movement Systems		Konzern	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Nettoumsatz	<b>437,8</b>	430,2	<b>338,8</b>	390,0	<b>184,6</b>	183,3	<b>961,2</b>	1 003,5
Betriebsergebnis (EBIT)	<b>54,2</b>	41,6	<b>22,6</b>	29,4	<b>11,5</b>	9,1	<b>80,7</b>	73,1
EBIT-Marge in %	<b>12,4</b>	9,7	<b>6,7</b>	7,5	<b>6,2</b>	5,0	<b>8,4</b>	7,3
Konzernergebnis							<b>53,9</b>	46,6
Personalbestand							<b>6 059</b>	5 839

Angaben zu den Segmenten befinden sich auf den Seiten 2 und 3 dieses Berichts.

## 04 Bilanz

Die Bilanzsumme ist vor allem aufgrund der saisonal bedingten Zunahme des betrieblichen Umlaufvermögens und der Investitionen in Wertschriften um 11,0 % auf CHF 1 559,3 Mio gewachsen. Sachanlagen und immaterielle Anlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahresende um CHF 39,5 Mio reduziert. Bei im Wesentlichen unveränderten immateriellen Anlagen beliefen sich die Investitionen in Sachanlagen auf CHF 18,1 Mio und liegen deutlich unter den Abschreibungen von CHF 26,8 Mio. Die Veränderungen der Wechselkurse haben zusätzlich zu einer Verringerung der Sachanlagen im Ausmass von rund CHF 31 Mio geführt. Die Investitionen in Sachanlagen flossen vor allem in Projekte zur Erweiterung der Produktionskapazitäten, zur Effizienzsteigerung sowie in den Auf- und Ausbau neuer Märkte.

Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um CHF 21,8 Mio auf CHF 691,3 Mio reduziert. Dem Konzernergebnis für das Halbjahr 2008 in der Höhe von CHF 53,9 Mio stehen im Wesentlichen die im Eigenkapital erfassten versicherungsmathematischen Verluste im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen (CHF 12,3 Mio), die Verluste aus der Umrechnung der Halbjahresrechnungen der Tochtergesellschaften in die Konzernwährung (CHF 52,3 Mio), die Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb eigener Aktien (CHF 6,7 Mio), Effekte aus der Absicherung von zukünftigen Zahlungsströmen und Nettoinvestitionen (CHF 8,7 Mio) sowie die direkt im Eigenkapital erfassten negativen Fair-Value-Schwankungen der als «available for sale» klassifizierten Wertschriften (CHF 13,1 Mio) gegenüber. Per 30. Juni 2008 betrug die Eigenkapitalquote 44,3 %.

Gegenüber dem 31. Dezember 2007 hat die Nettoverschuldung um CHF 34,7 Mio von CHF 41,6 Mio auf CHF 76,3 Mio zugenommen. Die Zunahme des verzinslichen Fremdkapitals gegenüber dem Ende des letzten Geschäftsjahres entspricht in etwa den Investitionen in Wertschriften. Dementsprechend ist die Zunahme der Nettoverschuldung vor allem auf den saisonalen Aufbau des Nettoumlaufvermögens zurückzuführen. Das Gearing (Nettoverschuldung/Eigenkapital) belief sich per Ende Juni 2008 auf 11,0 %.

## 05 Erfolgsrechnung

Der Finanzaufwand betrug in der Berichtsperiode CHF 4,9 Mio. Die Ertragssteuern beliefen sich auf CHF 21,9 Mio, was einer Steuerquote von 28,9 % entspricht. In der Vorjahresperiode betrug die Steuerquote 30,8 %. Strukturelle Steueroptimierungsmassnahmen tragen zu einer kontinuierlichen Senkung der Steuerquote bei. Das Konzernergebnis konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 15,7 % gesteigert werden und belief sich auf CHF 53,9 Mio. Das unverwässerte Ergebnis pro Aktie betrug CHF 22,04.

## 06 Freier Cashflow

Der freie Cashflow ist mit CHF – 188,5 Mio negativ ausgefallen. Die wesentlichen Einflussfaktoren waren Investitionen in Wertschriften (CHF 164,9 Mio), Investitionen in Sachanlagen (CHF 18,1 Mio) und der saisonale Aufbau des Umlaufvermögens, der im Berichtsjahr vor allem auch auf die Einführung neuer globaler Kollektionen für Flooring Systems zurückzuführen ist.

## 07 Wichtigste verwendete Wechselkurse

Für die wichtigsten Währungen wurden folgende Umrechnungskurse verwendet:

		Erfolgsrechnung		Bilanz	
		Mittelkurse 6 Monate		Stichtagskurs	
CHF		2008	2007	30.6.2008	30.6.2007
Euroländer	EUR 1	1,61	1,63	1,61	1,65
USA	USD 1	1,05	1,23	1,02	1,23
Japan	JPY 100	1,00	1,02	0,96	1,00

## o8 **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Am 25. April 2008 hat die Generalversammlung der Forbo den Verwaltungsrat ermächtigt, über einen Zeitraum von drei Jahren maximal 10 % des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals zurückzukaufen. Dies entspricht maximal 271 315 Namenaktien von je CHF 14. Die zu erwerbenden Aktien werden über eine zweite Handelslinie unter Abzug der Verrechnungssteuer zurückgekauft und sind (ausschliesslich) mittels Kapitalherabsetzung zur Vernichtung bestimmt. Nach dem Bilanzstichtag hat die Forbo Holding AG direkt und indirekt über ihre Tochtergesellschaft Forbo International SA, Baar, 213 152 solche eigene Aktien zurückgekauft, was 7,9 % des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals entspricht.

Am 9. Juli 2008 teilte die Forbo Holding AG der Rieter Holding AG, Winterthur, mit, dass sie direkt und indirekt über ihre Tochtergesellschaft Forbo International SA, Baar, zu diesem Zeitpunkt 445 530 Namenaktien hält. Dies entspricht einem Stimmrechtsanteil von 10,01 %. Der Grenzwert von 10 % der Stimmrechte wurde am 3. Juli 2008 überschritten.

Per 11. Juli 2008 übernahm die Forbo-Gruppe die PVC-Leichtförderband-Aktivitäten von Fenner Dunlop (Charlotte) Inc. In Verbindung mit der Akquisition hat Forbo zudem eine Vereinbarung für den Vertrieb von Gummi-Leichtförderbändern, die von Fenner Dunlop Americas, Inc. hergestellt werden, abgeschlossen. Das mit PVC- und Gummi-Leichtförderbändern erzielte Umsatzvolumen belief sich im Geschäftsjahr 2007 auf rund USD 30 Mio. Im Zuge der Akquisition werden etwa 40 Mitarbeitende von Forbo Movement Systems übernommen.

Wie an der Generalversammlung der Forbo Holding AG vom 25. April 2008 durch die Aktionäre genehmigt, wurde anstelle einer Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2007 eine Nennwertreduktion vorgenommen. Dadurch wurden CHF 10 pro Namenaktie an die Aktionäre ausbezahlt, die im Gegensatz zur Dividendenzahlung nicht der Verrechnungssteuer unterliegen. Die Auszahlung erfolgte für Aktionäre in der Schweiz spesenfrei am 21. Juli 2008 (Valutadatum).

Die Forbo-Gruppe hat am 28. Juli 2008 die Übernahme der Bonar Floors bekannt gegeben. Bonar Floors ist der Bodenbelags-Geschäftsbereich von Low & Bonar PLC, einem an der London Stock Exchange kotierten Unternehmen. Mit der Akquisition von Bonar Floors wird Forbo Flooring Systems sein Produkteangebot von qualitativ hochstehenden Bodenbelägen für das weltweite Objektmarktgeschäft ergänzen und weiter stärken. Bonar Floors unterhält sieben Produktionsstätten in Frankreich, den Niederlanden und in Grossbritannien. Die Produkte werden in über 40 Ländern vermarktet. Bonar Floors generiert einen jährlichen Umsatz von rund CHF 230 Mio und beschäftigt mehr als 800 Mitarbeitende. Der Abschluss der Transaktion unterliegt der Erfüllung von vorrangigen Bedingungen, inklusive der Genehmigung durch die Aktionäre der Low & Bonar PLC sowie durch gewisse Kartellbehörden in Europa. Der Abschluss der Transaktion wird bis Ende Oktober 2008 erwartet. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt £ 123 Mio.

### Termine

Medien- und Finanzanalystenkonferenz: 17. März 2009  
Ordentliche Generalversammlung: 24. April 2009

Forbo Holding AG  
Lindenstrasse 8  
CH-6340 Baar

Forbo International SA  
Lindenstrasse 8  
CH-6340 Baar

Telefon +41 58 787 25 25  
Fax +41 58 787 20 25  
[www.forbo.com](http://www.forbo.com)

